

## 2:1 Sieg im ersten Endspiel

Dienstag, den 14. Februar 2017 um 22:53 Uhr

---



**Das Heimspiel gegen die Zeller Eisbären wurde zum erwarteten Krimi. Am Ende gewinnen die Wildgänse das Duell mit 2:1 und bleiben im Rennen um den letzten Playoff Platz.**

Nach fast drei Wochen kehrte der HC Neumarkt Riwega auf das heimische Eis zurück. Matteo Peiti stürmte nach seiner Verletzung an der Seite von Rastislav Gaspar und Linus Lundström. Und von der ersten Minute merkte man, dass es um alles geht. Beide Teams standen gut in der Defensive und ließen wenig Chancen zu. Nach zehn Minuten kamen dann die Gäste etwas besser ins Spiel, doch Treffer sollte im ersten Abschnitt keiner gelingen. Im Mitteldrittel sah man den Wildgänsen an, dass sie diesen Sieg unbedingt wollten, doch die Scheibe wollte zunächst nicht ins Tor. Auf der anderen Seite waren die Gäste vor allem im Powerplay brandgefährlich. In der 32. Minute gelang Kolar dann auch der Führungstreffer. Als Michael Sullmann auf der Strafbak saß, fälschte der Zeller die Scheibe kurz vor dem Torraum ab.

## **2:1 Sieg im ersten Endspiel**

Dienstag, den 14. Februar 2017 um 22:53 Uhr

---

Doch der HC Neumarkt steckte nicht af und kam bereits gut eine Minute später zum Ausgleich. Rastislav Gaspar tauchte alleine im Slot auf und hämmerte die Scheibe ins Kreuzeck. In der Folge bemühten sich die Jungs den Führungstreffer zu erzielen und hatten auch einige gute Einschussmöglichkeiten.

Doch die Fans mussten bis auf die 47. Minute warten. Alex Sullmann tankte sich von der Seite vors Tor und gab Dominik Frank das Nachsehen.

In der Schlussphase wurde es dann hektisch. Die Unparteiischen schickten Michael Sullmann und Christian Willeit auf die Strafbank, doch mit vereinten Kräften und einem souveränen Daniel Morandell rettete man den knappen Vorsprung über die Zeit.

Nun gibt es jedoch nur ein kurzes Durchatmen: bereits am Donnerstag treffen beide Teams in Zell am See aufeinander.